

Volkstrauertag: Auch Jugend verurteilt Krieg und Gewaltherrschaft



Oberbürgermeister Paul Metzger (1.v.r.) würdigte am 15. November auf dem Brettener Friedhof den Volkstrauertag als Mahnung vor Krieg und Gewaltherrschaft, als Appell an den Frieden, an Recht und Gerechtigt als Voraussetzung für eine friedvolle Welt. Er dankte den Jugendlichen der Klassen 9a und 9b der Hebelschule und den Lehrern dafür, dass sie mit ihrem Engagement positive Signale setzen. Den feierlichen musikalischen Rahmen boten Musikverein/Stadtkapelle (Leitung Ernst Will) und der Vereinigte Gesangsverein (Leitung Wilfried Dickemann). Emotional beeindruckt haben die Schülerinnen und Schüler der Hebelschule und ihre Rektorin Gabriele Erdel (4.v.r): Francesca Montagna, Daniel Wegmann, Marianne Ardt, Ebru Beyaz und Lydia Bräumer. Sie begleiteten auch die Kranzniederlegung durch den VdK-Vorsitzenden Günter Krail (3.v.r.) und Oberbürgermeister Paul Metzger.

Am Freitag: Friedensmarsch

Die Stadt Bretten und der Arbeitskreis Bretten – aktiv für Frieden – erwarten für die Abschlussveranstaltung der Brettener Friedenstag am 20. November 2009 zahlreiche Teilnehmer.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz, von wo aus, nach Ausgabe der Friedenslichter und einer Begrüßung durch OB Metzger, der Lichtermarsch in Richtung Pforzheimer Straße zum Seedamm führt.

Für den diesjährigen Marsch wurden Haltestationen entsprechend dem Thema „Friedliche Revolution“ ausgewählt. An der Wiedervereinigungseiche, die anlässlich der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 gepflanzt wurde, werden die Beruflichen Schulen unter der Leitung der Markus Ehrmann und Erik Böttcher die Station gestalten.

Weiter geht es zum Neuen Rathaus, wo eine Musikgruppe des Edith-

Stein-Gymnasiums unter der Leitung von Reinhard Baumgärtner eine musikalische Darbietung präsentiert. Über das Gottesackerort führt der Weg entlang der Fußgängerzone zum Partnerschaftsbrunnen, wo die Schillerschule unter Leitung von Andreas Glaser diese Station ausstattet. Der letzte Haltepunkt wieder auf dem Marktplatz wird von der Max-Planck-Realschule, Leitung Martin Knecht, übernommen.

Hier auf dem Marktplatz wird als Abschluss die Grüne Moschee Tee anbieten und eine Musikgruppe mit Gitarre und Gesang zusammen mit den Anwesenden die Brettener Friedenstag 2009 ausklingen lassen.



Zahlreiche Kinder besuchten mit ihren Eltern den diesjährigen Martinsumzug. Von der Evang. Stiftskirche zog der Martinsumzug angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und den Ministranten mit ihren Fackeln zum Marktplatz. Dort zeigten die Kinder von der Kindertagesstätte Schneckenhaus ein Martinsspiel bevor die Hefebrezeln geteilt und an die Kinder verteilt wurden.

Jetzt drei Bewerber bei der OB-Wahl

Die Oberbürgermeisterwahl in Bretten geht am 29. November 2009 in die zweite Runde. Zur Wahl stehen - in dieser Reihenfolge auf dem Wahlschein - Ingo Jäger, Martin Wolff und Sandra Nitsch. Dies ist das Ergebnis der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses vom 16. November. (Siehe auch Öffentliche Bekanntmachung auf Seite 2 des Amtsblattes)

Im 1. Wahlgang am 8. November 2009 waren sieben Bewerber angetreten. Andreas Henning, Frank Goutier, Hans-Jürgen Moos, Gerd Markowetz und Ralf Steinbrenner haben ihre Kandidatur zurückgezogen; Sandra Nitsch aus Hambrücken ist hinzugekommen.

Im zweiten Wahlgang ist nicht mehr die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen nötig um gewählt zu werden. Oberbürgermeister in Bretten wird wer am 29. November die meisten gültigen Stimmen auf sich vereinen kann.

Vorsichtiger Optimismus

Dr. Sternstein referierte über gewaltfreien Widerstand

Am vergangenen Freitag hat der Stuttgarter Dr. Wolfgang Sternstein über das Thema „Gewaltfreier Widerstand gegen Atomwaffen“ referiert, nachdem er von Ulrike Link im Namen der Stadt Bretten begrüßt wurde und Volker Behrens von der Friedensinitiative Bretten einige einleitende Worte gesprochen hatte.



Dr. Sternstein konnte als Friedens- und Konfliktforscher von der theoretischen Seite und als aktiver Friedensarbeiter von der praktischen Seite berichten. Seine Lebensarbeit gilt dem gewaltfreien Kampf gegen zivile Atomanlagen und gegen Atomwaffen. In seinem Referat ging Dr. Sternstein auf die Vision des US-Präsident Obama ein, die die Hoffnung auf eine Welt ohne Atomwaffen geweckt hat, zeigte aber auch die Krise des Nichtverbreitungsvertrages der 5 Atomwaffenstaaten auf (Russland, USA, England, Frankreich, China), die den Abbau und die vollständigen Abrüstung anstreben. Besondere Bedrohung für den Weltfrieden geht durch Staaten wie Nordkorea, Israel und Iran aus, die

Atomwaffen nicht als Angriffsmittel, sondern eher als Abschreckung sehen. Die Kriegsgefahr sei heute so groß wie vor dem 2. Weltkrieg. US-Präsident Obama führt einen einsamen Kampf gegen die mächtige Rüstungslobby. Dr. Sternstein sieht nur eine Chance für Obamas Erfolg, wenn wir ihn unterstützen in Deutschland und uns in aller Welt engagieren. Ein Beispiel sei jedes Jahr der Hiroshima-Tag. Auch die Aussage des Außenministers Westermühle - weg mit den Atomwaffen - sieht er als Zeichen der Hoffnung. Nach dem Vortrag folgte ein Dokumentationsfilm, der 1990 vom Südwestfunk über die Arbeit Sternsteins aufgenommen wurde. „Gandhi's Enkel“

Exzellente Ausbildung „made in Bretten“

Christina Giunta aus Bretten gehört zu den besten Auszubildenden Baden-Württembergs. Bei der Landesbestenehrung in Mannheim wurde die Fachinformatikerin zusammen mit ihrem Ausbildungsbetrieb SBS Software ausgezeichnet.

- Oberbürgermeister-Neuwahl -

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses (§ 21 Abs.3 KomWO)

am Montag, 30.11.2009 um 16:30 Uhr im Rathaus Bretten, kleiner Ratssaal.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Ergebnisses der Neuwahl des/der Oberbürgermeisters/Bürgermeisterin der Stadt Bretten am 29.11.2009
Jedermann hat Zutritt!

Paul Metzger
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 24.11.2009 um 18.00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde Tagesordnung

1. Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Bretten für den verstorbenen Stadtrat Werner Hellebrand;
- Feststellung, dass bei dem neu eintretenden Mitglied Edgar Schlotterbeck keine Hinderungsgründe vorliegen
2. Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Edgar Schlotterbeck
3. Neubesetzung von Ausschüssen des Gemeinderates und Gremien mit städtischer Beteiligung
4. Grund- und Hauptschule Diedelsheim;
- Schließung der Hauptschule
- Antrag auf Einrichtung einer einzügigen Ganztagesgrundschule in offener Angebotsform zum Schuljahr 2010/2011
5. CAP-Mobil der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.;
- Finanzierungsbeteiligung
6. Parkraumbewirtschaftung;
- Feststellung des Jahresabschlusses und der Bilanz zum 31. Dezember 2008
7. Neuausrichtung des Wegweisungssystems im Stadtgebiet
8. Antrag der Stadt Bretten auf Anerkennung als Ausflugsort

Offenlage

9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
- Beschlussfassung über Einzelfälle
10. Jahresbericht der Schulsozialarbeit 2008/2009
11. Vorlage der Schlussabrechnung „Eppinger Straße, Umbau und Verbesserung“
12. Vorlage der Schlussabrechnung „Umbau Bürgerwaldhalle, Umbau und Verbesserung“
13. Vorlage der Schlussabrechnung „Sanierung Simmelturm und Stadtmauer, Umbau und Verbesserung“
14. Vorlage der Schlussabrechnung „Verbindungsweg Rüter Straße / Stadtbahnhaltestelle, Umbau und Verbesserung“
15. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, die Damen und Herren Ortsvorsteher, die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Paul Metzger, Oberbürgermeister

Gemeinsamer Ausschuss

Die öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim findet am Mittwoch, den 25.11.2009 um 18.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, statt.

Tagesordnung:

1. Darstellung einer Wohnbaufläche im Bereich Rosenstraße/Beim Weiherbrunnen, Gemarkung Bauerbach;
- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
2. Darstellung einer Wohnbaufläche für den Bereich „Brunnenberg“, Gemarkung Gondelsheim;
- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
3. Darstellung einer Mischgebietsfläche für den Bereich des Grundstücks Flst.-Nr. 11000, Sparbachstraße 16, Gemarkung Gondelsheim;
- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Paul Metzger, Oberbürgermeister